

## **Olivenöl und Schokolade verteuern sich - Inflationsrate bei 2,2% im Juni**

Die Inflationsrate im Juni liegt bei 2,2 Prozent: Olivenöl teurer, Tickets für internationale Flüge günstiger - alle Details hier!

Der Sommer bringt nicht nur wärmere Temperaturen, sondern auch eine angenehme Überraschung für Reisende: Die Preise für internationale Flüge sind im Juni um 6,4 Prozent gesunken. Dies ist Teil eines breiteren Trends, der dazu beiträgt, dass die Inflationsrate im selben Monat bei 2,2 Prozent liegt.

Die aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes zeigen, dass die Verbraucherpreise insgesamt im Vergleich zum Vormonat gesunken sind. Dies ist größtenteils auf einen Rückgang der Energie- und Nahrungsmittelpreise zurückzuführen. So war beispielsweise Benzin um 0,6 Prozent günstiger und auch die Preise für Energieprodukte verbilligten sich insgesamt um 2,1 Prozent. Besonders erfreulich für Verbraucher war der deutliche Preisrückgang bei Brennholz und Holzpellets um fast 14 Prozent.

Abseits des Rückgangs bei Energieprodukten sind die Preise für einige Lebensmittel gestiegen. Olivenöl ist hierbei besonders hervorzuheben, da Verbraucher im Juni rund 47 Prozent mehr für dieses Produkt zahlen mussten. Auch Schokolade und Zucker waren mit einem Anstieg von fast elf Prozent bzw. sechs Prozent teurer.

In Bezug auf Dienstleistungen sind weiterhin überdurchschnittliche Preiserhöhungen zu beobachten.

Versicherungen kosteten um rund zwölf Prozent mehr, Restaurantbesuche um fast sieben Prozent und Übernachtungen um etwa fünf Prozent. Einzig bei den Nettokaltmieten war die Teuerungsrate mit 2,2 Prozent moderater.

Als Lichtblick in diesem Bereich erwiesen sich Tickets für internationale Flüge, die um 6,4 Prozent günstiger wurden. Dies ist eine erfreuliche Entwicklung für Reisende, die nach den Einschränkungen der letzten Zeit nun wieder vermehrt die Möglichkeit haben, kostengünstig zu fliegen.

Insgesamt zeigt die Entwicklung der Verbraucherpreise im Juni eine positive Tendenz, die von Verbrauchern und Wirtschaft gleichermaßen begrüßt wird. Während einige Bereiche teurer wurden, konnten in anderen Sektoren deutliche Preisrückgänge verzeichnet werden, die insgesamt zu einer moderaten Inflationsrate von 2,2 Prozent beigetragen haben. - **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**